



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1:

Baseball / Softball – „Sportveranstaltungen in dieser Woche“ / SportRegion

Seite 2:

Baseball / Softball – „Baseball-Deutschland blickt auf Stuttgart“ / Stuttgarter Nachrichten

Seite 3:

Softball – „Reds-Frauen ziehen ins Halbfinale ein“ / Stuttgarter Nachrichten

Seite 4:

Softball – „Reds-Damen wollen den historischen Coup“ / Stuttgarter Nachrichten

Seite 5:

Softball – „Stuttgart Reds sind deutscher Vizemeister“ / SportRegion

Seite 6:

Softball – „Bonn Capitals bleiben kapitale Gegner“ / Stuttgarter Zeitung / Cannst. Z

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite, auf unserer Homepage unter <http://tvcanstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an b.schaeffer@tvcanstatt.de senden.

Turnverein Cannstatt 1846 e.V.
Am Schnarrenberg 10
70376 Stuttgart

Zeitung: SportRegion StuttgartDatum: 15.09.25

SPORTVERANSTALTUNGEN IN DIESER WOCHE

15.09.2025

Bei den Stuttgart Reds ist am Wochenende eine Menge geboten: Der Verein ist Ausrichter der U-12-Meisterschaften im Baseball und sein Frauen-Team ist zur gleichen Zeit im Play-Off-Halbfinale der Softball-Bundesliga gefordert. In Rudersberg geht derweil eine traditionsreiche Veranstaltung in die nächste Runde: Das Motocross-Event findet zum 63. Mal statt, erneut ist die Seitenwagen-WM Teil davon. Hier sind die Sportveranstaltungen der Woche im Überblick.

Baseball | Stuttgart Reds sind Gastgeber für U-12-Meisterschaft

Am Wochenende fällt die Entscheidung darüber, welches Baseball-Nachwuchsteam in diesem Jahr die Deutsche Schüler-Meisterschaft holt. Ausrichter des Turniers sind die Stuttgart Reds, deren eigene U-12-Junioren als baden-württembergischer Landesmeister eines von acht Teams im Wettbewerb sind. In der Vorrundengruppe B treffen die Reds-Junioren auf die Berlin Wizards, die Hamburg Stealers und die Main-Taunus Redwings.

- Samstag (20. September 2025) und Sonntag (21. September 2025) | Junioren (U 12) | Deutsche Baseball-Meisterschaft der Schüler | Reds Ballpark am Schnarrenberg Stuttgart | Turnierbeginn an beiden Tagen: 9 Uhr, Halbfinals: Sonntag, 12.45 Uhr, Endspiel: Sonntag, 16.30 Uhr

Mehr Infos: <https://u12dm.stuttgart-reds.de/>



Softball | Reds-Damen im Halbfinale gegen Regensburg

Im Rennen um die Deutsche Softball-Meisterschaft wollen die Damen der Stuttgart Reds den nächsten Schritt gehen: Im Play-Off-Halbfinale gegen die Guggenberger Legionäre aus Regensburg soll der Einzug in die Finalserie gelingen. Von der Papierform her dürften die Reds klarer Favorit sein, alle sechs Hauptrunden-Begegnungen gegen die Regensburgerinnen haben sie gewonnen. Nach dem Viertelfinale sollten die Reds aber vor Übermut gewarnt sein: Gegen Underdog Neunkirchen machten sie das Weiterkommen erst im dritten Spiel klar.

- Samstag (20. September 2025) | Bundesliga, Play-Off-Halbfinale, erstes Spiel | Stuttgart Reds – Guggenberger Legionäre | Reds Ballpark am Schnarrenberg Stuttgart | Spielbeginn: 13 Uhr
- Samstag (20. September 2025) | Bundesliga, Play-Off-Halbfinale, zweites Spiel | Stuttgart Reds – Guggenberger Legionäre | Reds Ballpark am Schnarrenberg Stuttgart | Spielbeginn: 15.30 Uhr
- falls notwendig: Sonntag (21. September 2025) | Bundesliga, Play-Off-Halbfinale, drittes Spiel | Stuttgart Reds – Guggenberger Legionäre | Hawks-Baseballfeld Tübingen | Spielbeginn: 11 Uhr

Mehr Infos: <https://www.stuttgart-reds.de/>



Zeitung: Südt. Nachrichten
 Datum: 17.09.25

Baseball-Deutschland blickt auf Stuttgart

STUTTGART. Die deutsche Baseball- und Softball-Welt schaut am kommenden Wochenende nach Stuttgart. Denn am Samstag und Sonntag richten die Stuttgart Reds zeitgleich die Endrunde um die Deutsche Schüler-Meisterschaft (U12) sowie die Halbfinalspiele der Softball-Bundesligamannschaft aus.

Die Vorrundenspiele der U-12-Mannschaften beginnen am Samstag um 9 Uhr. Dafür wird das Baseballfeld des Stadions auf dem Schnarrenberg auf Schüler-Maße umgebaut. Die Stuttgart Reds sind als baden-württembergischer Landesmeister und Ausrichter vertreten. Die Softball-Damen der Stuttgart Reds kämpfen dann um 13 Uhr und um 15.30 Uhr auf dem danebenliegenden Softballfeld im Halbfinale gegen die Guggenberger Legionäre aus Regensburg um die Final-Teilnahme. Sollten die beiden Mannschaften jeweils ein Spiel gewinnen, findet am Sonntag um 11 Uhr das entscheidende dritte Spiel statt. Zu dem müssten die Reds dann aber wegen des U-12-Turniers auf den Platz der Hawks nach Tübingen ausweichen. Eben jene U-12-Teams ermitteln gegen 16.30 Uhr dann ihren Meister.

Alle Spiele werden von Reds TV auf YouTube live gezeigt und kommentiert. mgs



Zeitung: Stgt. Nachrichten
Datum: 22.09.25

Reds-Frauen ziehen ins Finale ein

STUTTGART. Die Softball-Frauenmannschaft der Stuttgart Reds hat den bislang größten Erfolg ihrer Geschichte geschafft: Mit einem 8:3 und einem 6:2 gegen die Regensburg Legionäre ziehen die Cannstatterinnen erstmals in die Finalserie um die deutsche Meisterschaft ein. Das ursprünglich gesteckte Saisonziel ist damit erreicht, nun soll die Zugabe folgen. „Uns erwartet am nächsten Wochenende ein ganz starker Gegner mit viel Erfahrung. Aber wir sind sehr motiviert, jetzt den Titel zu holen“, sagt die Spielertrainerin Hope Cornell.

Endspielgegner sind die Bonn Capitals, die ihr Halbfinale gegen den Nachbarn Cologne Cardinals souverän mit 11:0 und 7:2 gewannen. Alle Finalspiele finden in Bonn statt, erneut nach dem Modus „Best of three“. Heißt: wer zwei Siege hat, kann feiern. Die Termine: Samstag um 13 und 15.30 Uhr sowie gegebenenfalls am Sonntag um 13 Uhr. Im ersten Spiel gelten die Stuttgarterinnen als „Heimteam“ und dürfen in der unteren Hälfte des Innings in die Offensive gehen. Der rheinländische Kontrahent stand zuletzt viermal in Folge im Finale gegen die Wesseling Vermins, gewann aber lediglich die Serie im Jahr 2022.

Gegen die aktuellen Gäste aus Regensburg hatten die Reds-Frauen in der heimischen Arena am Schnarrenberg keine großen Probleme. In beiden Partien erarbeiteten sie sich trotz des Fehlens von Nationalspielerin Jule Breuninger (seit August zum Studium in den USA) eine schnelle 6:0-Führung, nach der sie jeweils nichts mehr anbrennen ließen. hal



Zeitung: Sdgt. Nachrichten
Datum: 26.09.25

Reds-Damen wollen den historischen Coup

SOFTBALL. Mit dem Finaleinzug haben die Frauen der Stuttgart Reds bereits Historisches geschafft. Nun will sich die Mannschaft um die Spielertrainerin Hope Cornell an diesem Wochenende zum deutschen Meister krönen. Im Kampf um den nationalen Titel treten die Softballerinnen des TV Cannstatt nach dem Modus „Best of three“ zu den Finalspielen beim Gegner Bonn Capitals an. Dieser hat in den vergangenen vier Jahren jeweils das Endspiel erreicht, war aber nur 2022 erfolgreich. „Uns erwartet ein ganz starker Gegner mit viel Erfahrung. Aber wir sind sehr motiviert, jetzt den Titel zu holen“, sagt die Trainerin Cornell. Die Spiele am Samstag beginnen um 13 und 15.30 Uhr. Sollte eine dritte Begegnung notwendig sein, findet diese am Sonntag um 13 Uhr statt. tos

Zeitung: SportRegion Stuttgart
Datum: 29.09.25

SOFTBALL | STUTTGART REDS SIND DEUTSCHER VIZEMEISTER

29.09.2025

Das Softball-Bundesliga-Team der Stuttgart Reds unterlag im Finale um die Deutsche Meisterschaft in Bonn in zwei hart umkämpften und bis zum Ende spannenden Spielen gegen die Bonn Capitals mit 9:11 und 2:5. Der Titel des Deutschen Softball-Vizemeisters ist das bislang sportlich am höchsten einzuschätzende Resultat für die Baseball- und Softballabteilung des TV Cannstatt. Das Team war von zahlreichen, an den Rhein mitgereisten Fans lautstark unterstützt worden.

Nach einem schwierigen Start in die erste Begegnung, in der sich die Reds Mitte des dritten Innings einem 0:10-Rückstand gegenüber sahen, startete das Team um Spielertrainerin Hope Cornell eine beeindruckende Aufholjagd. Solo-Homeruns von Annie Stepiak und Kirsten Schmidt verkürzten den Stand zunächst auf 2:10 bevor die Reds-Damen im 5. Inning ein wahres Offensiv-Feuerwerk veranstalteten. Sechs Hits und sechs Runs zum Zwischenstand von 8:11 waren die Bilanz, als die Stuttgarterinnen einmal durch die komplette Line-Up schlugen. Im letzten Inning gelang ein weiterer Run bevor – in aussichtsreicher Situation mit zwei Spielerinnen auf Base – zwei Groundouts die Niederlage besiegelten. Stuttgart hatte mehr Hits als Bonn (13:10) und spielte eine fehlerfreie Defense.

Das zweite Spiel an diesem sonnigen Nachmittag starteten die Reds-Damen deutlich besser: Drei Hits von Ada Kaschl, Makea-al Kaluau und Hope Cornell sowie ein Error der Capitals führten zur 2:0-Führung bevor sich die US-amerikanische Pitcherin der Caps wieder fing. Während die Bonnerinnen in den Innings 2 bis 5 kontinuierlich punkten konnten und ihrerseits mit 5:2 die Führung

übernahmen, gelang den Reds gegen Savannah Henley nur noch wenig. Strikeouts oder Flyouts ins Centerfield sorgten für offensiv unspektakuläre Auftritte der Stuttgarterinnen. Nur im 6. Inning bot sich für Kirsten Schmidt mit zwei Runnern auf Base die Chance, das Ergebnis knapper zu gestalten. Entsprechend frustriert reagierte die Stuttgarter Pitcherin auf ihr Strikeout.

Die Enttäuschung für die bis dato sehr erfolgreichen Stuttgarterinnen war angesichts der knappen Niederlagen erst einmal groß. Aber die Saison 2025 war dennoch herausragend und die Reds-Damen haben bis zum Ende absolut beeindruckend gespielt und gekämpft. Als Vizemeister sicherten sie sich zudem einen Startplatz beim Final-Four-Turnier des Deutschlandpokals, das am 4. und 5. Oktober 2025 in Neunkirchen ausgetragen wird.

Mehr Infos: <https://www.stuttgart-reds.de/index.php/softball/1-softball-bundesliga>

Quelle: Stuttgart Reds



Zeitung: Stuttgarter Zeitung / Cannstatter Zeitung
Datum: 29.09.25



Foto: Iris Ostberg

Es hat nicht gereicht: Die Softballerinnen der Stuttgart Reds müssen sich mit der deutschen Vizemeisterschaft begnügen.

Bonn Capitals bleiben der kapitale Gegner

Für die Softball-Bundesliga-Damen der Stuttgart Reds ist es hart gekommen: Sie unterlagen den Bonn Capitals im Finale um die deutsche Meisterschaft. Doch es gibt noch eine Titelchance.

VON TOM BLOCH

STUTTGART. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte sind die Softballerinnen der Stuttgart Reds ins Finale um die deutsche Meisterschaft eingezogen. So groß die Freude darüber auch war, so groß war nach dem Finale dann die Ernüchterung. In der im Stadion Rheinaue in Bonn ausgetragenen Best-of-Three-Spielserie unterlagen die Reds am Samstag den Bonn Capitals mit 9:11 und 2:5. Ein etwaiges Entscheidungsspiel am Sonntag wurde dadurch hinfällig.

Aber genau darauf wurde im Stuttgarter Lager gewetzt. Denn nach den nationalen Seituten ist im Rahmen der Serie im ersten Spiel ausschließlich eine europäisch-stämmige Pitcherin erlaubt. Erst im zweiten Spiel der Serie darf eine Pitcherin aus den USA,

dem Softball-Mutterland, eingesetzt werden – und hierfür waren die Bonner Capitals mit ihrer Pitcherin Savannah Henley als favorisiert eingeschätzt. „Das Erreichen von Spiel drei war unser Game-Plan“, sagte der sportliche Leiter Christoph Manske völlig heiser und ausgepumpt nach der enttäuschenden zweifachen Niederlage. „Doch jetzt stehen wir unglücklich und mit leeren Händen da. Es wäre mehr drin gewesen.“

Der Knackpunkt der Finalserie war der Auftakt. Die Capitals zogen innerhalb der ersten drei Innings auf 10:1 davon. Doch trotz des Traumstartes der Gastgeberinnen kämpften sich die Gäste in die Partie. Die Schlussphase verlief hoch spannend – mit dem glücklicheren Ende für Bonn.

Spiel zwei begann ähnlich, doch diesmal führten die Reds. Aber dann setzte sich die

Qualität von Pitcherin Savannah Henley durch, die der Gäste-Offensive kaum noch Chancen ließ. Statt die Entscheidung in einem dritten Spiel zu finden, endete für die Reds die erste Finalteilnahme um die deutsche Meisterschaft am frühen Samstagabend in der Spätsaison, während die Bonner Capitals mit ihren Anhängern bereits den zweiten nationalen Titel nach 2022 feierten.

Für die Stuttgarterinnen war das Hotel natürlich bereits gebucht. Und so verbrachte das Team auch den Abend in Bonn. „Wir müssen ja unseren Kummer ertränken“, sagte Manske. Prost auf den Trost: Ein gemeinsames Abendessen der Mannschaft mit ihren Betreuern und mitgereisten Fans sollte die Tränen trocknen.

Tja, irgendwie sind die Bonnerinnen für die Stuttgart Reds wie ein rotes Tuch. Im ver-

gangenen Jahr ist das Stuttgarter Team um Spielertrainerin Hope Cornell im Finale um den Deutschland-Pokal auch an den Bonn Capitals gescheitert. Das kann, ja das soll sich schon am kommenden Wochenende ändern. Denn nach einem Ausflug nach Lachenburg am Freitag zur Titelverteidigung im baden-württembergischen Pokal reist der Stuttgarter Troia erneut an den Rhein. Als frisch gebackener Vizemeister hat sich die Mannschaft direkt für das Finale um den Deutschland-Pokal qualifiziert, welches in Neunkirchen ausgetragen wird. „Ein Titel muss jetzt unbedingt her. Die Mannschaft soll sich für die lange Saison endlich belohnen“, sagte Christoph Manske. Klar, eine Siegesfeier ist in einem Hotel auch weitaus angenehmer, als das Verdauern einer Finalniederlage.